

Relevanz der Berufswahlmotive für eine gelingende Berufswahl am Beispiel beruflicher Lehramtsstudierender

Anne Stellmacher

Technische Universität Berlin

Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Jennifer Paetsch

Universität Bamberg

Zentrum für Lehrerbildung

1) Lehrkräfte- und Lehramtsstudierendenmangel in der Allgemein- und insbesondere Berufsbildung



1) Lehrkräfte- und Lehramtsstudierendenmangel in der Allgemein- und insbesondere Berufsbildung

2) Studierende im allgemeinbildenden und berufsbildenden Lehramt unterscheiden sich



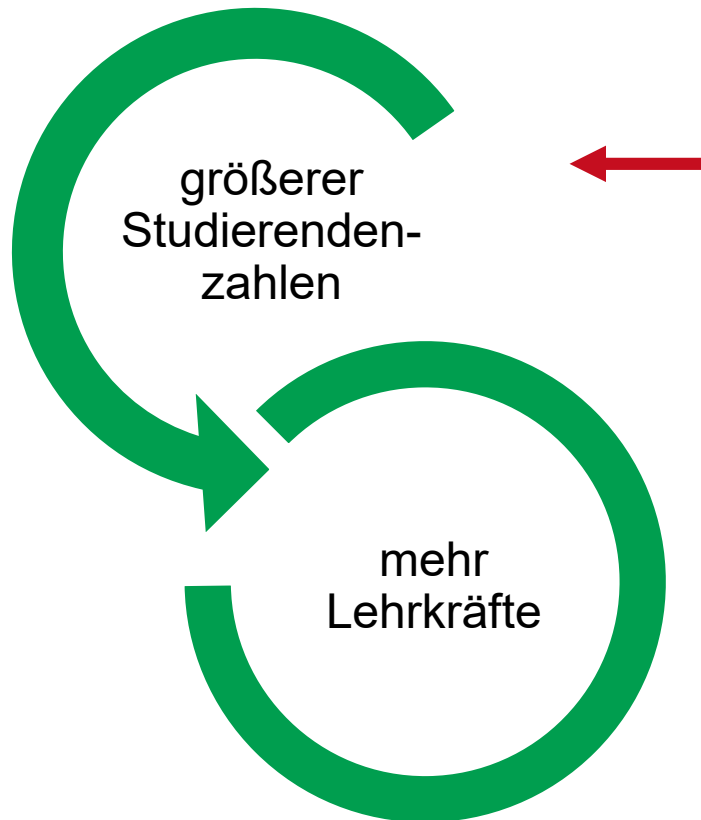
Studienvoraussetzungen im beruflichen Lehramt:

- großer Anteil mit begonnener oder abgeschlossener Berufsausbildung & tlw. Arbeit im Beruf (Klusmeyer, 2005; Stellmacher et al., 2021)
- häufig „first generation students“ (Grunau & Petzold-Rudolph, 2021)

3) wenig Forschung zu Berufswahlmotiven im beruflichen Lehramt



- berufliches Lehramt wenig bekannt und weniger attraktiv (Frommberger & Lange, 2018; Ziegler, 2018)



Ziele der Universitäten

- Gewinnung von Lehramtsstudierenden
- Realistische Vermittlung des Studienverlaufs und Berufsalltag
- erfolgreicher Studienverlauf



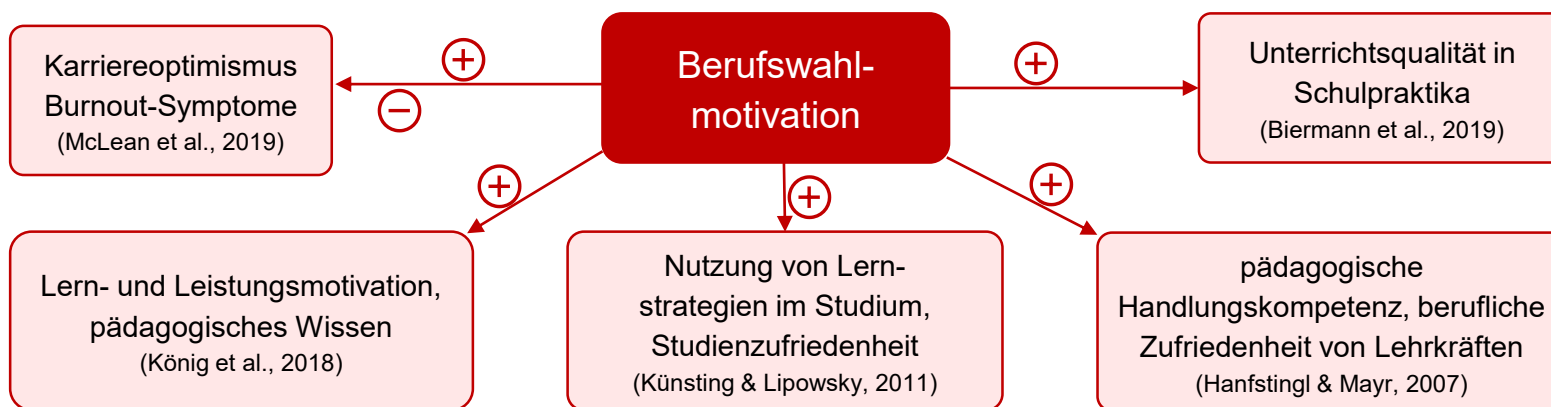
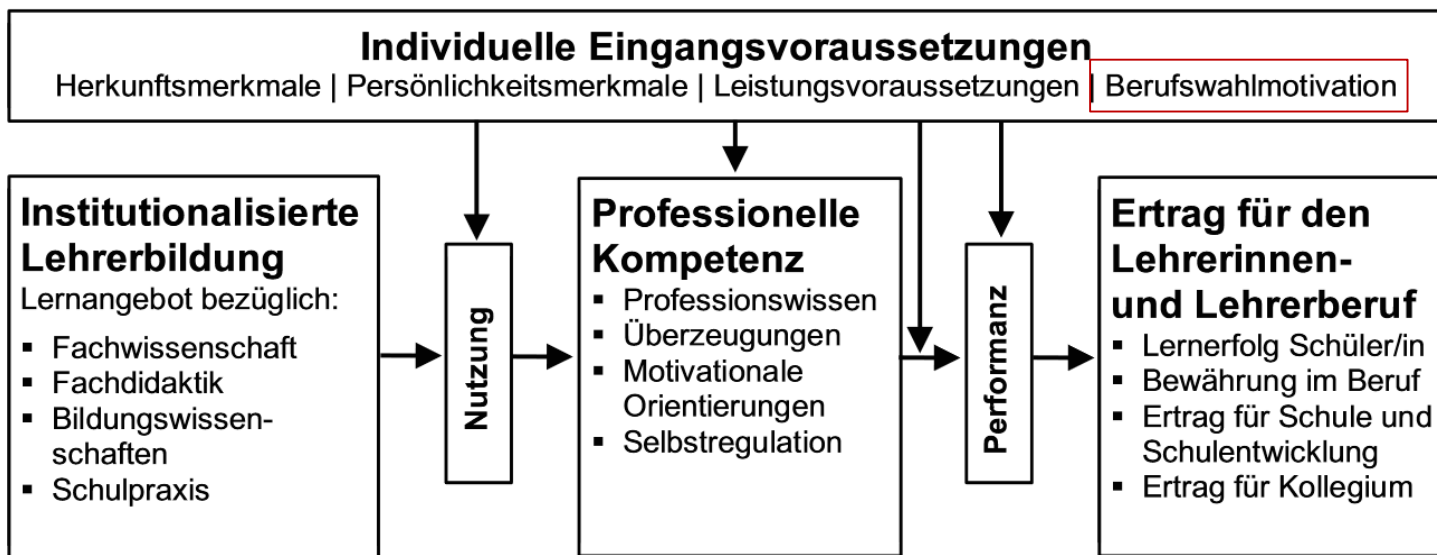
adaptierte Rekrutierungsstrategien

- inhaltliche Ansprache über Berufswahlmotive
- Ansprache über/an „Fachnahen“ Orten
- bedarfsorientierte Beratung und Information



Berufswahlmotive als Ansatzpunkt zur Rekrutierung und Beratung

Warum Erforschung von Berufswahlmotiven?

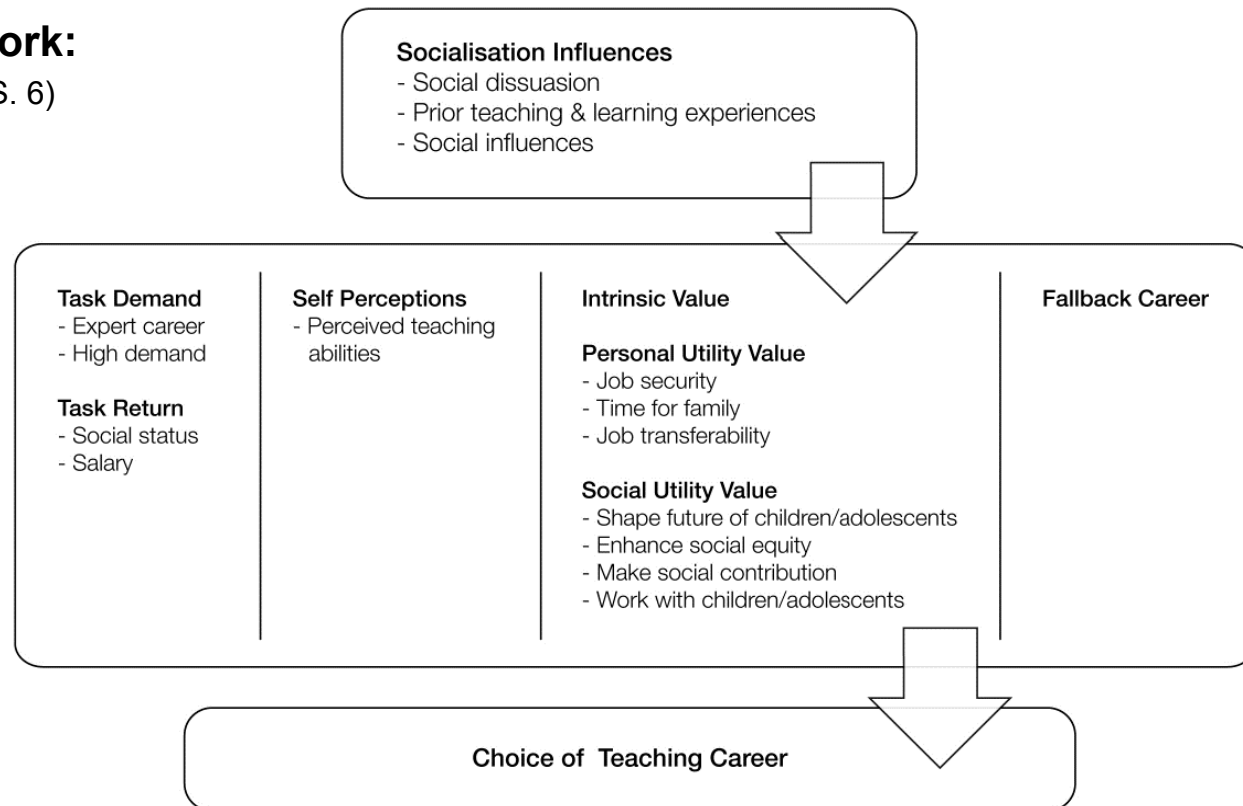


„Bei der **Berufswahlmotivation** werden motivationale Lagen thematisiert, die sich auf die Gründe der Entscheidung für den Lehrerinnen-/Lehrerberuf beziehen.“

(Cramer, 2016, S. 270)

FIT-Choice Framework:

(Richardson & Watt, 2014, S. 6)



- intrinsische Motive höchste Bedeutung im allgemeinbildenden und beruflichen Lehramt (Berger & Aprea, 2015; Micknaß et al., 2019; Müller & Zeitz, 2007; Rothland, 2014)
- auch extrinsische Faktoren (z.B. berufliche Sicherheit) spielen eine Rolle (König & Rothland, 2013)
- lehramtsspezifische Unterschiede (Driesel-Lange et al., 2017; Retelsdorf & Möller, 2012; Stellmacher et al., 2020; Stellmacher & Pfetsch, 2020)
- vermehrt Untersuchung mit personenzentriertem Ansatz
 - überwiegend drei Motivprofile: motivational ausgewogen, pädagogisch/intrinsisch motiviert, pragmatisch/extrinsisch motiviert (Billich-Knapp, Künsting & Lipowsky, 2012; Göller et al., 2022; König, Drahmman & Rothland, 2018)
 - günstiges Profil: motivational ausgewogen → hohes Engagement, Extraversion (Billich-Knapp, Künsting & Lipowsky, 2012)
 - ungünstiges Profil: vorrangig extrinsisch motiviert → geringere Selbsteinschätzung ihrer Kompetenzen und Lehrbefähigung; weniger lernbereit, engagiert und beharrlich; geringere Studienzufriedenheit (Billich-Knapp, Künsting & Lipowsky, 2012; König, Drahmman & Rothland, 2018)

→ alleinige Betrachtung des beruflichen Lehramts sinnvoll

→ bisher keine Befunde zu günstigem / ungünstigem Profil im beruflichen Lehramt

- 1) Welche Subgruppen mit unterschiedlichen Berufswahlmotivprofilen lassen sich im beruflichen Lehramt identifizieren?

*Hypothese: Es zeigen sich **drei Profilgruppen** mit einem vorrangig intrinsisch motivierten, einem vorrangig extrinsisch motivierten und einem vielseitig motivierten Profil.*

- 2) Inwiefern unterscheiden sich die identifizierten Subgruppen in ihren soziodemografischen und studienbezogenen Merkmalen (Alter, Geschlecht, Studienfortschritt, Fachrichtung, Anzahl pädagogischer außeruniversitärer Vorerfahrungen, Berufsausbildung)?

*Hypothese: Studierende im **vorrangig intrinsisch motivierten** Profil haben mehr pädagogische Vorerfahrungen als Studierende im **vorrangig extrinsisch motivierten** Profil.*

3) Inwiefern unterscheiden sich die identifizierten Subgruppen bezüglich ihres berufsbezogenen Selbstkonzepts und ihrer Berufswahlsicherheit?

→ *berufsbezogenes Selbstkonzept: Fähigkeitseinschätzungen beeinflussen Erleben und Verhalten in Leistungssituationen (Rothland & Straub, 2018)*

→ *Berufswahlsicherheit: Vertrauen in die Entscheidung, Lehrkraft zu werden (Porsch, 2018)*

→ *beides Merkmale des Studien- und Berufserfolgs*

*Hypothese: Studierende des **vorrangig intrinsisch motivierten** Profils geben ein hohes berufsbezogenes Selbstkonzept sowie eine hohe Berufswahlsicherheit an. Studierende des **vorrangig extrinsisch motivierten** Profils schätzen ihr berufsbezogenes Selbstkonzept und ihre Berufswahlsicherheit vergleichsweise gering ein.*

*Das **vielseitig motivierte** Profil befindet sich möglicherweise im Mittelfeld.*

- $N = 350$ Lehramtsstudierende des beruflichen Lehramts
- Standorte: Berlin ($n = 50$), Osnabrück ($n = 187$), Hannover ($n = 113$)
- Alter: $M = 25.02$ ($SD = 4.83$)
- 63% weiblich, 37% männlich
- 71% Bachelor, 29% Master
- 33% Gewerbe/Technik, 28% Ernährung/Lebensmittelwissenschaft/Ökotrophologie, 29% Pflege-/Gesundheitswissenschaft, 10% Kosmetologie
- Erhebung: Befragung per Fragebogen im Rahmen von Lehrveranstaltungen im WiSe 2017/18

- Berufswahlmotive: FEMOLA nach Pohlmann und Möller (2010)

Skala (N Items)	Beispiel-Item*	α
Berufswahlmotive	Ich habe den Beruf als Lehrer*in gewählt, weil...	
pädagogisches Interesse (6)	...ich gern mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeite.	.82
fachliches Interesse (5)	...ich die Inhalte meiner Fächer interessant finde.	.75
Fähigkeitsüberzeugung (5)	...ich denke, dass ich eine gute Lehrkraft bin.	.72
Nützlichkeit (6)	...ich als Lehrer*in finanziell abgesichert bin. ...ich als Lehrer*in die Möglichkeit habe, mich um meine Familie zu kümmern.	.76
soziale Einflüsse (5)	...mir von Freunden und Bekannten zum Lehramtsstudium geraten wurde.	.75
geringe Schwierigkeit (4)	...das Lehramtsstudium leichter ist als andere Studiengänge.	.78

*Antwortformat: 1 = ‚trifft gar nicht zu‘ bis 4 = ‚trifft genau zu‘

- Berufswahlmotive: FEMOLA nach Pohlmann und Möller (2010)

	Skala (N Items)	Beispiel-Item*	α
	Berufswahlmotive	Ich habe den Beruf als Lehrer*in gewählt, weil...	
intrinsisch	pädagogisches Interesse (6)	...ich gern mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeite.	.82
	fachliches Interesse (5)	...ich die Inhalte meiner Fächer interessant finde.	.75
	Fähigkeitsüberzeugung (5)	...ich denke, dass ich eine gute Lehrkraft bin.	.72
extrinsisch	Nützlichkeit (6)	...ich als Lehrer*in finanziell abgesichert bin.	.76
		...ich als Lehrer*in die Möglichkeit habe, mich um meine Familie zu kümmern.	
	soziale Einflüsse (5)	...mir von Freunden und Bekannten zum Lehramtsstudium geraten wurde.	.75
	geringe Schwierigkeit (4)	...das Lehramtsstudium leichter ist als andere Studiengänge.	.78

*Antwortformat: 1 = ‚trifft gar nicht zu‘ bis 4 = ‚trifft genau zu‘

- berufsbezogenes Selbstkonzept: ERBSE-L nach Retelsdorf et al. (2014)
- Berufswahlsicherheit nach Rühl et al. (2016)

Skala (N Items)	Beispiel-Item*	α
Berufsbezogenes Selbstkonzept		
Fachwissen (4)	Die Inhalte meiner Studienfächer bereiten mir keine Schwierigkeiten.	.77
Erziehung (4)	Ich kann gut mit Schüler*innen umgehen.	.73
Diagnostik (4)	Ich kann Leistungen von Schüler*innen gut beurteilen.	.73
Mediendidaktik (4)	Ich kann Computer im Unterricht didaktisch begründet einsetzen.	.88
Berufswahlsicherheit (5)	Ich bin mir sicher, dass ich Lehrer*in werden möchte.	.89

*Antwortformat: 1 = ‚trifft gar nicht zu‘ bis 4 = ‚trifft genau zu‘

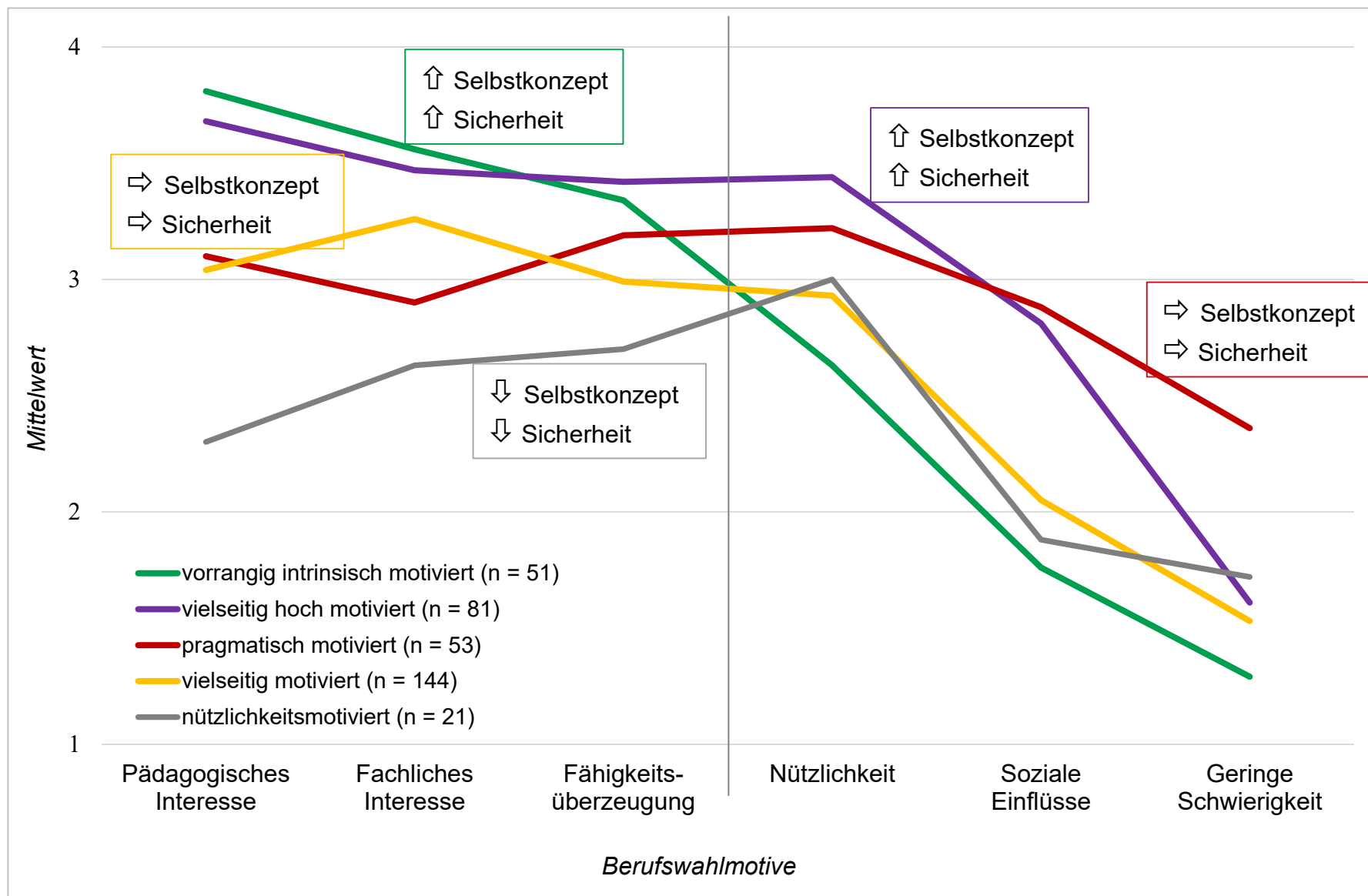
- konfirmatorische Faktorenanalyse → Passung der Skala für die vorliegende Stichprobe
- latente Profilanalyse (LPA) → Messmodell basiert auf sechs Subskalen der Berufswahlmotive
- Chi-Quadrat-Tests, ANOVA mit Post-hoc-Tests → Unterschiede zwischen den Profilen

Ergebnisse: Modell-Fit-Indizes der LPA

#	AIC	BIC	aBIC	E	BLRT	p_{BLRT}	VLMRT	p_{VLMRT}
2	2077.36	2150.66	2090.38	.67	-1107.77	.00	-1107.77	.00
3	1997.18	2097.49	2015.01	.69	-1019.68	.00	-1019.68	.02
4	1944.43	2071.75	1967.06	.72	-972.59	.00	-972.59	.01
5	1897.03	2051.35	1924.46	.77	-939.22	.00	-939.22	.40
6	1876.26	2057.58	1908.48	.84	-907.76	.00	-907.76	.03

Anmerkungen. # = Anzahl latenter Profile; AIC = Akaike Information Criterion; BIC = Bayesian Information Criterion; aBIC = stichproben-adjustiertes BIC; E = Entropie, BLRT = Bootstrap-Likelihood-Ratio-Test; VLMR = adjustierter Vuong-Lo-Mendell-Rubin-Test.

Ergebnisse: Profile



Zusammenfassung:

- Berufswahlmotive relevant für gelingende Berufsentscheidung → in vielfältiger Ausprägung
- zwei Profile, die als günstig beschrieben werden können (vielseitig hoch motivierte, vorrangig intrinsisch motiviert)
- eine Risikogruppe → mit 6% praktische Relevanz

Grenzen:

- Berufswahlmotive wurden retrospektiv per Selbsteinschätzung erhoben → Gefahr der Verzerrung und Überschätzung der intrinsischen Motive
- nur ausgewählte Fachrichtungen an drei Studienstandorten erfasst
- verhältnismäßig kleine Stichprobe, kleine Gruppe der Fachrichtung Kosmetologie

Praktische Implikationen:

- Berufsentscheidungen und angehende Lehrkräfte sind vielfältig → sollte in der Berufsberatung berücksichtigt werden
- auch Gehalt und Zeiteinteilung kann Argument für Studienwahl sein
- Studierende zur Selbstreflexion anregen und Berufsentscheidung bestärken
- frühzeitiger und stärkerer berufspraktischer Bezug im Studium

- Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie für die Beratung von Studieninteressierten?
- Welche Möglichkeiten sehen Sie für die Beratung und Unterstützung der Studierenden?
- Welche Möglichkeiten sehen Sie für die inhaltliche Studiengestaltung?
- Welche Schlussfolgerungen ziehen Sie für die berufliche Orientierung und Berufsberatung?

Affolter, Benita, Hollenstein, Lena, & Brühwiler, C. (2015). Unsere zukünftigen Lehrpersonen: Idealistisch, realistisch oder selbstbewusst pragmatisch. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 33(1), 69–91.

Berger, J.-L. & Aprea, C. (2015). Berufswahlmotive von Lehrkräften an beruflichen Schulen in der Schweiz. *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis (BWP)*, 4, 6–9.

Biermann, A., Dörrenbächer-Ulrich, L., Grassmé, I., Perels, F., Gläser-Zikuda, M., & Brünken, R. (2019). Hoch motiviert, engagiert und kompetent: Eine profilanalytische Untersuchung zur Studien- und Berufswahlmotivation von Lehramtsstudierenden. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 33(3–4), 177–189. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000242>

Billich-Knapp, M., Künsting, J., & Lipowsky, F. (2012). Profile der Studienwahlmotivation bei Grundschullehramtsstudierenden. *Zeitschrift für Pädagogik*, 58(2), 696–719.

Cramer, C. (2016). Berufswahl Lehramt: Wer entscheidet sich warum? In M. Rothland (Hrsg.), *Beruf Lehrer/Lehrerin* (S. 261–276). Waxmann and UTB.

Diesel-Lange, K., Morgenstern, I. & Keune, M. (2017). Wer wird Lehrer/in am Berufskolleg? Die Unterstützung von Professionalisierungsprozessen angehender Lehrpersonen für die Berufsbildung. In M. Becker, C. Dittmann, J. Gillen, S. Hiestand, & R. Meyer (Hrsg.), *Einheit und Differenz in den gewerblich-technischen Wissenschaften* (S. 368–387). LIT Verlag.

Frommberger, D. & Lange, S. (2018). Zur Ausbildung von Lehrkräften für berufsbildende Schulen: Befunde und Entwicklungsperspektiven. *Working Paper Forschungsförderung*, 60.

Göller, R., Stellmacher, A., Lüdtke, S., Besser, M., & Freund, P. A. (2022). Motive für die Wahl des Studiengangs Wirtschaftspädagogik. Vergleichende Analysen für die Studiengänge Wirtschaftspädagogik, Grund-, Haupt- und Realschullehramt sowie Betriebswirtschaftslehre. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 118(2), 238–260. <https://doi.org/10.25162/zbw-2022-0010>

- Grunau, J. & Petzold-Rudolph, K. (2021). First Generation Students in den beruflichen Lehramtsstudiengängen. *bwp@Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online, Spezial 18*.
- Hanfstingl, B. & Mayr, J. (2007). Prognose der Bewährung im Lehrerstudium und im Lehrerberuf. *Journal für Lehrerinnen- und Lehrerbildung, 7*, 48–56.
- Klemm, K. (2018). *Dringend gesucht: Berufsschullehrer: Die Entwicklung des Einstellungsbedarfs in den beruflichen Schulen in Deutschland zwischen 2016 und 2035*. Bertelsmann Stiftung. <https://doi.org/10.11586/2018042>
- Klusmeyer, J. (2005). Berufswunsch Handelslehrer_in: Eine Untersuchung zu den Berufswahlmotiven von Studierenden des Handelslehramts. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 101(2)*, 186–205.
- König, J., Darge, K., Kramer, C., Ligtoet, R., Lünemann, M., Podlecki, A.-M. & Strauß, S. (2018). Das Praxissemester als Lerngelegenheit: Modellierung lernprozessbezogener Tätigkeiten und ihrer Bedingungsfaktoren im Spannungsfeld zwischen Universität und Schulpraxis. In J. König, M. Rothland, & N. Schaper (Hrsg.), *Learning to Practice, Learning to Reflect?* (S. 87–114). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-19536-6_3
- König, J., Drahmman, M. & Rothland, M. (2018). Motivprofile von Studierenden zu Beginn der Lehrerbildung. *Zeitschrift für Bildungsforschung, 8(2)*, 153–171. <https://doi.org/10.1007/s35834-018-0212-0>
- König, J. & Rothland, M. (2013). Pädagogisches Wissen und berufsspezifische Motivation am Anfang der Lehrerausbildung. Zum Verhältnis von kognitiven und nicht-kognitiven Eingangsmerkmalen. *Zeitschrift für Pädagogik, 59(1)*, 43–65.
- Künsting, J. & Lipowsky, F. (2011). Studienwahlmotivation und Persönlichkeitseigenschaften als Prädiktoren für Zufriedenheit und Strategienutzung im Lehramtsstudium. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 25(2)*, 105–114. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000038>
- Lange, S. & Süflow, A. (2017). Aktuelle Entwicklungen der Studierendenzahlen in beruflichen Lehramtsstudiengängen: Verlieren wir zu viele Studierende im Übergang vom Bachelor- in das Masterstudium? *Die berufsbildende Schule, 69(2)*, 65–71.

- McLean, L., Taylor, M. & Jimenez, M. (2019). Career choice motivations in teacher training as predictors of burnout and career optimism in the first year of teaching. *Teaching and Teacher Education*, 85, 204–214. <https://doi.org/10.1016/j.tate.2019.06.020>
- Micknaß, A., Ohlemann, S., Pfetsch, J. & Ittel, A. (2019). Berufswahlmotive von Studierenden des beruflichen Lehramts. In F. Gramlinger, C. Iller, A. Ostendorf, K. Schmid, & G. Tafner (Hrsg.), *Bildung = Berufsbildung?!* (S. 185–198). wbv. <https://doi.org/10.3278/6004660w185>
- Müller, M. & Zeitz, U. (2007). Entscheidungskriterien von Studienanfängern/-innen für Studiengänge für ein Lehramt an beruflichen Schulen. *Die berufsbildende Schule*, 59(10), 281–286. <https://doi.org/10.1055/b-0034-11870>
- Pohlmann, B. & Möller, J. (2010). Fragebogen zur Erfassung der Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums (FEMOLA). *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 24(1), 73–84. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000005>
- Porsch, R. (2018). Zum Zusammenhang von Berufswahlsicherheit und Berufswahlmotivation bei Lehramtsstudierenden. In M. Rothland & M. Lüders (Hrsg.), *Lehrer-Bildungs-Forschung* (S. 91–108). Waxmann.
- Retelsdorf, J., Bauer, J., Gebauer, S. K., Kauper, T. & Möller, J. (2014). Erfassung berufsbezogener Selbstkonzepte von angehenden Lehrkräften (ERBSE-L). *Diagnostica*, 60(2), 98–110. <https://doi.org/10.1026/0012-1924/a000108>
- Retelsdorf, J. & Möller, J. (2012). Grundschule oder Gymnasium? Zur Motivation ein Lehramt zu studieren. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 26(1), 005–017. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000056>
- Rheinberg, F. (2004). *Motivation* (5. Aufl.). Kohlhammer.
- Richardson, P. W. & Watt, H. M. G. (2014). Why People choose teaching as a career: An expectancy-value approach to understanding teacher motivation. In P. W. Richardson, S. A. Karabenick, & H. M. G. Watt (Hrsg.), *Teacher Motivation* (S. 3–19). Routledge.
- Rothland, M. (2014). Warum entscheiden sich Studierende für den Lehrerberuf? In E. Terhart, H. Bennewitz & M. Rothland (Hrsg.), *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf* (S. 349–385). Waxmann.

- Rothland, M., & Straub, S. (2018). Die Veränderung berufsbezogener Selbstkonzepte im Praxissemester: Empirische Befunde zur Bedeutung sozialer Unterstützung durch betreuende Lehrkräfte sowie Kommilitoninnen und Kommilitonen. In J. König, M. Rothland, & N. Schaper (Hrsg.), *Learning to Practice, Learning to Reflect?* (S. 135–163). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-19536-6_5
- Rühl, A.-M., Förster, S., Strauß, S., Kaspar, K. & König, J. (2016). *Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung Köln (ZuS): Heterogenität und Inklusion gestalten. Teilprojekt Qualitätssicherung: Hochschulweites Bildungsmonitoring. Befragung von Lehramtsstudierenden. Skalendokumentation (Allgemeiner Teil). 1. Messzeitpunkt*. Universität zu Köln.
- Stellmacher, A., Adam-Gutsch, D., Huck, J., & Ophardt, D. (2021). *Ergebnisse der Befragung der Lehramtsstudierenden an der Technischen Universität Berlin Sommersemester 2019*. Technische Universität Berlin. <https://doi.org/10.14279/depositonce-11156>
- Stellmacher, A., Ohlemann, S., Pfetsch, J. & Ittel, A. (2020). Pre-Service Teacher Career Choice Motivation: A Comparison of Vocational Education and Training Teachers and Comprehensive School Teachers in Germany. *International Journal for Research in Vocational Education and Training*, 7(2). <https://doi.org/10.13152/IJRVET.7.2.5>
- Stellmacher, A. & Pfetsch, J. (2020). Welche Gründe, berufliches Lehramt zu studieren, stehen mit der Sicherheit der Berufswahl in Verbindung? *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 1–9. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000290>
- Ziegler, B. (2018). Das Kreuz mit dem Lehrkräftemangel an beruflichen Schulen: Systematische Analysen zur Nachwuchsproblematik aus professions- und berufswahltheoretischer Perspektive. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 114(4), 578–608.